Bedacht, und nie konnte man sie auch nur der kleinsten Unbesonnenheit beschuldigen.

Wenn ihr irgend etwas zweifelhaft war, so fragte sie jedesmal die Mutter um Rath, und sie durfte eine Erfahrung nur einmal gemacht haben, so war sie für immer gewitzigt. — Dabei aber hatte sie immer ein heiteres, munteres Gesicht. Ihr lebhaftes Auge war der Ausdruck innerer Fröhlichkeit, und die Farbe der Gesundheit röthete ihre Wangen. Sie mischte sich gern unter die Spiele ihrer Freundinnen, und war fröhlich mit den Fröhlichen.

Sie haben gewiß schon öfters die Erfahrung gemacht, meine junge Freundinnen, daß Ihr Gemüth nie heiterer, Ihr Herz nie ruhiger war, als wenn Sie Ihre Pflichten treu und gewissenhaft erfüllt, oder irgend eine schwierige Arbeit glücklich vollendet hatten. Wir haben dann Ursach mit uns selbst zufrieden zu seyn, und können uns ohne Heuchelei sagen, daß wir unsere Zeit und Kräfte nützlich angewandt haben. Wir haben uns durch die Arbeit ein gewisses Recht auf die Freude erworben, und daher versetzt uns die anhaltende Thätigkeit in eine fortgesetzt fröhliche Stimmung. Müßiggang aber und